Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 18. 7. 1899

18. 7.

lieber Hugo, ich bin heut Früh hier angekomen. VMeinev Mutter und Schwester wohnen hier. – Habe Nachmittag mit Schwager u Schwester (von ihr) am See ein Rendezvous. – Heut ist der 18. – Warte auf Nachricht von Richard, ob er nicht arbeitet (eine Karte deutet es an) – bevor ich ihn besuche. – Bleibe mindestens 8 Tage hier. – Ob ich meine Radtour bis 1. Sept. hinausschiebe, fraglich. – Auch Salten wollte sie mitmachen. – Keiner bindet den andern. Im August sehn wir uns jedenfalls, kome ins Salzkamergut – wäre schön, wen wir zusamen wären u jeder arbeitete.

– Will jetzt gleich, in dieser Minute, mein Stück hervornehmen. – Was ist das Ihre? Historisch? Was neues? Neue Idee? Ich freue mich ds Sie in Stimung sind. Bitte gleich wieder eine Zeile.

Von Herzen Ihr Arth

Velden, Pension Pundschu

10

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 18. 7. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00947.html (Stand 12. August 2022)